

GSP.Z-01-368-2 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Fatos Topaç (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSPZ-01

Von Zeile 367 bis 369 einfügen:

und Überarbeitung. Sich um andere zu kümmern darf nicht krank machen. Es braucht mehr Personal, mehr Lohn und mehr Zeit. In einer Einwanderungsgesellschaft bedeutet das vor allem auch dem Personalbedarf diversitätsoffen gerecht zu werden mit der Förderung der diversitätssensiblen Öffnung, Diversity-Kompetenzen und der Anerkennung von im Ausland erworbenen Pflege- und Gesundheitsberufe. Um überhaupt mehr Personal zu gewinnen, muss sich die Arbeit mit der Familie vereinbaren lassen und Fortbildung und Aufstiegschancen bieten. Der

weitere Antragsteller*innen

Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Frank Heimpel Labitzke (KV Bodenseekreis); Jian Omar (KV Berlin-Mitte); Tarhan Omar (KV Berlin-Mitte); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Harald Wölter (KV Münster); Johannes Spatz (KV Berlin-Kreisfrei); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Klaus Ernst Harter (KV Sigmaringen); Sabine Deitschun (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Carin Walther (KV Bodenseekreis); Gabriele Raasch (KV Schwerin); Sigrid Dorothea Bösel (KV Oberhavel); Yvette Jegodka (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Stefan Michallik (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); sowie 18 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.